

gruppen wie Angehörigen psychisch Erkrankter, Suizidgefährdeten, Menschen mit geistiger Behinderung, Traumatisierten nach Unglücken oder Anschlägen.

Adipositas-Therapie bei übergewichtigen Kindern.
Ein Vergleich. Von Sonja Lehrke. Verlag Dr. Kovac. Hamburg 2004. 217 S., EUR 78,- *DZI-D-6970*

Die Zahl übergewichtiger Kinder ist in den letzten Jahren rapide angestiegen. In Anbetracht der vielfältigen medizinischen und psychosozialen Folgebelastungen der Adipositas, der hohen Persistenzraten sowie der geringen Effektivität von therapeutischen Maßnahmen im Erwachsenenalter besteht eine dringende Notwendigkeit für möglichst frühzeitig einsetzende effektive Interventionen. Diese Arbeit soll hierzu einen Beitrag leisten. Nach einer theoretischen Einführung in die Thematik wird eine empirische Therapiestudie vorgestellt, in deren Rahmen ein multimodales, verhaltenstherapeutisch orientiertes Therapieprogramm mit zusätzlichen systemischen Komponenten evaluiert wurde.

Internet und Arbeitsrecht. Dritte, aktualisierte Auflage. Von Wolfgang Däubler. Bund-Verlag. Frankfurt am Main 2004, 309 S., EUR 24,90 *DZI-D-6971*

Das Internet hat die Rechtswissenschaft erreicht. Gerichte befassen sich mit virtuellen Hausverboten, Internetauktionen und unerwünschten Werbemails. Der Gesetzgeber hat bereits viele neue Regelungen geschaffen, andere sind auf den Weg gebracht. Ob es um privates Surfen, um Probleme des Datenschutzes oder um Mitbestimmungsrechte des Betriebs- oder Personalrats geht, das Internet wirft auch in der Arbeitswelt zahlreiche Probleme auf. Der Autor gibt unter anderem Antworten auf die Fragen: Dürfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihren dienstlichen Internetanschluss auch privat nutzen? Darf der Arbeitgeber die E-Mails der Beschäftigten lesen? Welchen Inhalt sollten Internet- oder E-Mail-Betriebsvereinbarungen haben? Wie verhält es sich mit dem Datenschutz? Was ist zu beachten, wenn die Arbeitsabläufe nur noch über das Netz erfolgen? Der Ratgeber gibt viele Hinweise zur Lösung betrieblicher Fragen und enthält Formulierungsvorschläge für Betriebsvereinbarungen.

Impressum

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Heidi Koschwitz Tel.: 030/83 90 01-23, E-Mail: koschwitz@dzi.de, Hartmut Herb (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Franz-Heinrich Fischler (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Holger Gerecke (Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset (Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin); Dr. Manfred Leve, Nürnberg;

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Prof. Dr. Ruth Mattheis, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Hildebrand Ptak (Evangelische Fachhochschule Berlin); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Ute Schönherr (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport); Frank Walter, Berlin; Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestr. 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. MwSt. und Versandkosten)

Kündigung bestehender Abonnements jeweils schriftlich drei Monate vor Jahresende.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasser/-innen dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout / Satz: GrafikBüro, Stresemannstr. 27, 10963 Berlin
Druck: Offsetdruckerei Gerhard Weinert GmbH, Saalburgstr. 3, 12099 Berlin

ISSN 0490-1606